

Herausforderung Mädchen- und Frauenbildung

Was kann das Europäische Jahr
der Entwicklung bewirken?

Montag
30. November 2015
18.00 Uhr

**Reimarus Saal, Haus der
Patriotischen Gesellschaft**

Trostbrücke 7
20457 Hamburg



Armut bekämpfen, Chancen erkennen, Bildung verbessern – im Rahmen des Europäischen Jahres der Entwicklung rückt die Wichtigkeit der Mädchen- und Frauenbildung zurück in den Fokus. Was können wir tun, um die Lebenssituation von Mädchen und Frauen in Entwicklungsländern zu verbessern?

Begrüßung: Sabine Steppat, Landesvorsitzende, Europa-Union Hamburg e. V.

Grußwort: Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Input-Referat: Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, Vorsitzende Marie-Schlei-Verein e. V./ Vorstand Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe (VENRO)

Podiumsdiskussion mit:

Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin

Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath

Arne Lietz, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation: Kathrin Schmid, NDR Info Redakteurin

unsere Welt
unsere Würde
unsere Zukunft



Montag, 30. November 2015, 18.00 Uhr

Reimarus Saal, Haus der Patriotischen Gesellschaft
Trostbrücke 7, 20457 Hamburg

Bitte melden Sie sich an

[www.infopoint-europa.de/
veranstaltungen/anmeldung/](http://www.infopoint-europa.de/veranstaltungen/anmeldung/)



Europa-Union Hamburg



V.i.S.d.P.: Europa-Union Hamburg e. V., Adolphsplatz 1 · 20457 Hamburg
Tel. 040 / 34 41 42, www.europa-union-hamburg.de